



Grundvoraussetzungen zur Errichtung einer Abschottung

Überprüfung (Augenscheinkontrolle) der Decken- oder Wandkonstruktion auf Tragfähigkeit und Feuerwiderstandsdauer. Die zu errichtende Brandabschottung und das umgrenzende Bauteil muss mind. der geforderten Feuerwiderstandsdauer entsprechen. Um den statischen Anforderungen im Brandfall gerecht zu werden sollten alle schottdurchdringenden Installationen möglichst unmittelbar (Empfehlung: ca. 250 mm) vor dem Wand- oder Deckendurchbruch befestigt werden. Für Systembefestigungen, Trittsicherungen und Abhängungen dürfen nur geprüfte metallische Materialien wie z.B. Halfenschienen, Stahlwinkel, Gewindestangen... verwendet werden. Die Abhängungen und Trittsicherungen müssen ausschließlich an einem angrenzenden Massivbauteil befestigt werden.

Die Produkte der Intumex® sind gemäß EU-rechtlichen und nationalen Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezifischen Prüfzeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung darf nur durch eine Fachfirma mit ausreichender Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung von Brandschutzprodukte und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter und länderspezifischen Prüfzeugnissen sowie Zulassungen erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte und Zulassungen können unentgeltlich bei der Intumex® oder beim Händler telefonisch oder schriftlich angefordert werden, die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitsdatenblätter können darüber hinaus auch unentgeltlich unter der Internetadresse der Intumex® herunter geladen werden.

Allgemeines zu Intumex® PS

- ⇒ Kabeltrassen oder -leitern dürfen im Schott mitgeführt werden
- ⇒ Kunststoffrohre bis zu einem Rohrdurchmesser von 50 mm dürfen durch eine Polsterabschottung geführt werden



Verarbeitungsbedingungen von Intumex® PS

- ⇒ Die Polster werden in ziegelbauweise verlegt
- ⇒ Es sind keine Verarbeitungsbeschränkungen bekannt

Verbrauchsangaben

Öffnung		Kabelbelegung			
Typen- kombination		10%	20%	30%	60%
0,1 m ²	Int. PS 300	3	2	2	2
	+ Int. PS 750	12	11	10	9
0,2 m ²	Int. PS 300	6	4	4	4
	+ Int. PS 750	24	22	20	18
0,3 m ²	Int. PS 300	9	6	6	6
	+ Int. PS 750	36	33	30	27
0,4 m ²	Int. PS 300	12	8	8	8
	+ Int. PS 750	48	44	40	36
0,5 m ²	Int. PS 300	15	10	10	10
	+ Int. PS 750	60	55	50	45
0,6 m ²	Int. PS 300	18	12	12	12
	+ Int. PS 750	72	66	60	54
0,7 m ²	Int. PS 300	21	14	14	14
	+ Int. PS 750	84	77	70	63
0,8 m ²	Int. PS 300	24	16	16	16
	+ Int. PS 750	96	88	80	72
0,9 m ²	Int. PS 300	27	18	18	18
	+ Int. PS 750	108	99	90	81
1,0 m ²	Int. PS 300	30	20	20	20
	+ Int. PS 750	120	110	100	90

Arbeitsschritte für Kabel-, Rohrabschottungen in Wand und Decke

- ⇒ Reinigung der Durchbruchsöffnung
- ⇒ Bei Deckenkonstruktionen Unterkonstruktion anbringen (metallische Befestigung)
- ⇒ Die erste Lage Brandschutzpolster möglichst unter den Kabeln bzw. Rohr anbringen
- ⇒ Kabelbündel bzw. Rohr mit weiteren Brandschutzpolstern abdecken
- ⇒ Restöffnung fest mit Brandschutzpolster verschließen, so dass kein Hohlraum bestehen bleibt
- ⇒ Nötigenfalls Diebstahlsicherung anbringen (z.B. Baustahlgitter)
- ⇒ Schott kennzeichnen